

Bekanntgaben und Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderats vom 10.12.2018

Dauer der öffentlichen Sitzung: 18.00 – 19.10 Uhr
Anwesende Zuhörer: keine

TOP 1: Bekanntgaben

1. Wintermusik 2018/2019

Bürgermeister Müller informiert über die 31. Wolfegger Wintermusik, welche über den Jahreswechsel stattfinden wird. Karten seien über die Wolfegg Information noch erhältlich. Es ergeht herzliche Einladung an die Bürgerschaft.

2. Rathausschließung in KW 52

Das Rathaus bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Die Wolfegg Information bleibt wegen der bevorstehenden Veranstaltung geöffnet.

3. Breitbandausbau

Bezugnehmend auf vermehrte Nachfragen zum Breitbandausbau in der Gemeinde führt Müller aus, dass die Gemeinde im eigenen Zuständigkeitsbereich alles getan habe, um die Leerrohr-Infrastruktur aufzubauen. Der weitere Ausbau hänge nun aber von externen Dienstleistern ab. Damit die neu gebauten Leitungen freigeschaltet werden können, müssten nun noch die Glasfaser in die Leerrohre eingeblasen und die Kabelverzweiger der Telekom mit sog. aktiver Technik überbaut werden. Hierbei handle es sich um Arbeiten von Spezialunternehmen, die derzeit sehr stark ausgelastet seien. Dies führe dazu, dass der Endkunde voraussichtlich frühestens Mitte 2019 schnelleres Internet zur Verfügung habe. Um dieses dann auch nutzen zu können, müsse jedoch der Anbieter gewechselt werden. Mit diesem ersten Ausbauschnitt sei dann die sog. FTTC-Verkabelung geschafft. Bis jedes Gebäude mit Glasfaser angeschlossen werden könne, würde aber aus heutiger Sicht noch sehr viel Zeit vergehen, da dies mit sehr hohen Kosten verbunden sei und die Förderung durch Bund und Land nach wie vor zu gering ausfalle.

TOP 2: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Bauausschusssitzung

Bürgermeister Müller informiert, dass in der Sitzung des Bauausschusses folgende Beschlüsse gefasst wurden:

1. Bauanträge

a) Terrassenüberdachung und Hausvordach, Flst. Nr. 178/15, Rötenbach

- 1) Das gemeindliche Einvernehmen wird unter Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Stieglitz“ hinsichtlich der überschrittenen Baugrenze erteilt.
- 2) Die Gemeinde erhebt als Angrenzerin keine Einwendungen.

b) Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flst. Nr. 129/4, Molpertshaus

- 1) Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
- 2) Die Gemeinde erhebt als Angrenzerin keine Einwendungen.

2. Verschiedenes

Unter Punkt „Verschiedenes“ gab es keine Wortmeldungen.

TOP 3: Fragestunde der Einwohner

Es waren keine Zuhörer anwesend.

TOP 4: Beschluss über den Antrag auf Baumfällung auf dem Spielplatz in der Panoramastraße in Alttann

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Antrag auf Baumfällung auf dem Spielplatz in der Panoramastraße in Alttann wird aus naturschutzrechtlichen und landschaftsplanerischen Gründen abgelehnt.

TOP 5: Einrichtung eines WLAN-Hotspots am Reisemobilstellplatz durch die EnBW als Pilotprojekt

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, mit der EnBW den Vertrag Air Street Light abzuschließen und alle notwendigen Maßnahmen zu veranlassen.

TOP 6: Wahl der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl 2019

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. In den Gemeindevwahlausschuss werden die folgenden Personen gewählt:
Vorsitzender: Adrian Heß, stellv. Vorsitzender: Alexander Hepp
Beisitzer: Franz Frick, Stellvertreterin: Margot Zelenka
Beisitzer: Bruno Knab, Stellvertreter: Alois Glaser
2. Der Gemeindevwahlausschuss nimmt auch die Aufgaben des Briefwahlvorstandes für die Kommunalwahlen und die Europawahl wahr.

TOP 7: Auflösung der PRO REGIO Oberschwaben Gesellschaft zur Landschaftsentwicklung zum 31.12.2018 – Beendigung des Gesellschafterstatus der Kommune

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Auflösung der PRO REGIO Oberschwaben GmbH zum 31.12.2018 wird zugestimmt.
2. Der Gesellschafterstatus der Kommune wird aufgelöst.
3. Nach Ablauf des Sperrjahres noch vorhandene Überschüsse der PRO REGIO und die Gesellschafteranteile werden zur Erfüllung der Aufgaben der Landschaftspflege dem Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg übertragen.

TOP 8: Verschiedenes

Bürgermeister Müller informiert, dass die Dorfgemeinschaft Molpertshaus zwischenzeitlich einen neuen Standort für den Maibaum finden konnte. Wie in der Sitzung am 15.10.2018 beschlossen, werde die Gemeinde die Initiative der Dorfgemeinschaft durch Übernahme der Kosten für die neue Aufstelleinrichtung unterstützen.

Eine Gemeinderätin findet es bedenklich, dass die Telekom im gesamten Gemeindegebiet bereits Anschlusskündigungen ausspreche, obwohl noch keine neue Infrastruktur bereitstehe. Sie bittet die Verwaltung um ein Gespräch mit der Telekom, um hier weiteren Kündigungen vorzubeugen.

Bürgermeister Müller erklärt, dass die Gemeinde hier keinerlei Einfluss habe, man habe bereits mehrfach versucht, das Gespräch zu suchen. Privatkunden bleibe nur die Möglichkeit, sich direkt mit der Telekom in Verbindung zu setzen. Zudem sei es sehr ärgerlich, dass die Telekom die Bürgerschaft für Rückfragen und Beschwerden an das Rathaus verweist. Die Verwaltung habe schließlich überhaupt keine Handhabe.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach der aktuellen Situation in Schule und Grundschulbetreuung. Er fragt, ob für den von der Lehrerschaft vorgebrachten Platzmangel bereits eine Lösung gefunden werden konnte.

Bürgermeister Müller informiert über ein Gespräch, welches unlängst mit der Grundschulrektorin Frau Bühler, der Kindergartenleiterin Frau Vogel sowie der Leiterin der Grundschulbetreuung Frau Lang stattgefunden hat. Es sei vereinbart worden, den zusätzlichen Platzbedarf schriftlich darzulegen und zu begründen. Der Gemeinderat könne die Diskussion um mögliche Erweiterungen dann auf dieser Grundlage fortsetzen.

Ein Gemeinderat fordert, weitere Gewerbeflächen in der Gemeinde auszuweisen. Vor allem die ortsansässigen Gewerbetreibenden hätten einen entsprechenden Bedarf.

Laut Bürgermeister Müller würden für eine Ausweisung weiterer Flächen keine Grundstücke zur Verfügung stehen. Ein zusätzlicher Bedarf bestehender Gewerbetriebe sei der Verwaltung nicht bekannt. Jede beantragte Erweiterung in den letzten Jahren sei aber genehmigt worden. Interessenten hätten jederzeit die Möglichkeit, das Gespräch mit dem Bürgermeister zu suchen.

Ein Gemeinderat spricht der Jugendkapelle ein Kompliment für den gelungenen Auftritt am vergangenen Samstag aus. Es sei sehr schön zu sehen, wie sich hier ortsteilübergreifend gute Kontakte unter Jugendlichen, aber auch unter den Eltern, entwickeln würden.